



ParAthletics
2021

14. bis 16. Mai 2021
World Para Athletics
Grand Prix

Medienmitteilung

ParAthletics 2021

Überragende Manuela Schär

Nottwil, 16. Mai 2021 – Die ParAthletics gingen mit vielen Schweizer Podestplätzen zu Ende. Drei Siege und ein zweiter Platz haben die Topform von Manuela Schär bestätigt. Auch Beat Bösch ist mit einem Sieg und je einem zweiten und vierten Platz sehr zufrieden. Marcel Hug sieht noch Optimierungspotential.

Nach insgesamt drei Siegen und einem zweiten Platz zieht Manuela Schär (Kriens) eine positive Bilanz: «Die Ergebnisse zeigen, dass ich die Weichen richtig gestellt habe. Zum aktuellen Zeitpunkt habe ich ein hervorragendes Gefühl und weiss genau, woran ich noch arbeiten muss. Ich bin aber überzeugt, dass ich mein Stehvermögen bis zu den Paralympics weiter verbessern kann.» Das Rennen über 400 Meter dominierte die Krienserin heute genau so deutlich wie an den Vortagen die Wettkämpfe über 800 und 1500 Meter. Beim Rennen über 5000 Meter in strömendem Regen am Sonntag hat es nur knapp nicht zum Sieg gereicht: «Auf der letzten Runde habe ich das Tempo zu spät angezogen, musste aussen herum und konnte daher Susannah Scaroni nicht mehr einholen.» Die Amerikanerin ist sicher eine der wichtigsten Konkurrentinnen an den Paralympics im August.

Bei den Frauen machte auch Catherine Debrunner (Geuensee) mit drei zweiten und einem vierten Platz auf sich aufmerksam. Nach dem Trainerwechsel im letzten Jahr ist sie auf dem richtigen Kurs, um bei der Weltspitze mitzumischen.

Auf dem Weg nach Tokio

Ein Sieg, ein zweiter und vierter Platz, das ist die Bilanz von Beat Bösch (Nottwil) an den ParAthletics 2021. Nach seinem dritten und letzten Rennen zeigte er sich zufrieden: «Die Zeiten und die Resultate stimmen. Zwar fehlten ein paar der schnellen Amerikaner und Japaner in meiner Kategorie, aber ich gehe nun mit einem guten Gefühl in die letzten Vorbereitungen für die Paralympics.»

Das Fazit von Marcel Hug (Nottwil) nach einem dritten, einem vierten und einem neunten Platz in einem taktischen Rennen sieht durchzogen aus: «Es war extrem wichtig, dass wir endlich wieder einen internationalen Wettkampf austragen konnten. Mit meinen Leistungen bin ich nicht ganz zufrieden, aber ich weiss nun, wo ich stehe. Nach den Rennen in Arbon in der kommenden Woche wartet Arbeit auf mich. Ich bin aber zuversichtlich, dass ich bis zu den Paralympics wieder in Topform bin.»

Stehende Athleten und Rekorde

Die Athletinnen und Athleten des Dachverbands PluSport starteten erneut in sehr kleinen Feldern. Zu erwähnen ist der Europarekord von Patrick Stoll (Thun) im Speerwurf werfen. Zudem wurden zwei Weltrekorde realisiert. Die Britin Hannah Cockroft (Rollstuhl) verbesserte die Bestzeit über 800 Meter um unglaubliche 5 Sekunden auf eine Zeit von 01:50.91. Und die Niederländerin Fleur Jong erzielte im Weitsprung mit 6.02 Meter ebenfalls eine neue Weltrekordmarke.

supported by





ParAthletics
2021

14. bis 16. Mai 2021
World Para Athletics
Grand Prix

Erfolgreiche Durchführung

Die Restriktionen aufgrund von Covid19 haben nicht nur die Abläufe beeinflusst, sondern auch einzelne Nationen daran gehindert, am Anlass teilzunehmen. Nichtsdestotrotz waren 265 Athletinnen und Athleten aus 46 Ländern begeistert, sich endlich wieder messen zu können. OK-Präsident Erwin Grossenbacher bilanziert: «Rund 250 Ehrenamtliche, Helfer und Freiwillige ermöglichten, dass die ParAthletics dank einem umfassenden Schutzkonzept erfolgreich ausgetragen werden konnten. Wir haben einen Anlass mit vielen Emotionen erlebt, faire und spannende Wettkämpfe gesehen und uns natürlich über die schönen Erfolge der Schweizer gefreut. Hoffentlich dürfen wir im kommenden Jahr den Event wieder dem Publikum vor Ort und nicht nur auf dem Livestream zeigen.»

Alle Resultate finden Sie [hier](#). In der untenstehenden Liste sind die Resultate der einzelnen Athleten verlinkt.

ParAthletics Nottwil 2021: 14.–16. Mai 2021

Der Nottwil 2021 World Para Athletics Grand Prix gehört zu einer Serie von aktuell sechs grossen Wettkämpfen des Internationalen Paralympischen Komitees (IPC), beziehungsweise von World Para Athletics. Ein halbes Jahr vor den Paralympischen Spielen reisen die meisten Topstars an, um die eigene Form auszuloten. Zahlreiche Schweizer gehören zu den Favoriten in ihren Kategorien.

Seit der Grand Prix 2013 lanciert wurde, ist die Serie sprunghaft gewachsen und heute nehmen an den Wettkämpfen auf vier Kontinenten insgesamt rund 2000 Athleten teil. Für den Anlass in Nottwil haben sich mehr als 300 Athletinnen und Athleten angemeldet. Neben den Rollstuhlsportarten werden wiederum Wettkämpfe für Seh- und Lernbehinderte sowie für Athleten mit Amputationen angeboten. Schön ist auch, dass Wurfdisziplinen gezeigt werden, für die sich in der Schweiz kaum noch Sportler begeistern lassen.

Das Daniela Jutzeler Memorial und die Schweizer Meisterschaften, die in der Woche darauf in Arbon am Bodensee (Weltklasse am See) stattfinden, geben den Athleten die Möglichkeit, innert 10 Tagen mehrmals in verschiedenen Disziplinen zu starten.

Alle Wettkämpfe finden dieses Jahr ohne Publikum statt. Begleiten Sie den Anlass auf unseren Sozialen Medien oder schauen Sie sich den Livestream an.

Mehr Informationen: www.parathletics.ch

Ansprechpartner für Medienanfragen

Schweizer Paraplegiker-Vereinigung, Nottwil
Evelyn Schmid, Leiterin Marketing und Kommunikation
Tel. +41 41 939 54 08, M +41 79 617 38 87, E-Mail: evelyn.schmid@spv.ch

Erwin Grossenbacher, OK-Präsident der ParAthletics 2021
M +41 79 705 70 83, E-Mail: erwin.grossenbacher@valiant.ch

supported by





ParAthletics
2021

14. bis 16. Mai 2021
World Para Athletics
Grand Prix

Athletinnen und Athleten von Rollstuhlsport Schweiz

Fabian Blum: [Resultate](#)

JG 1995 aus Paffnau
Klasse T52 (Tetraplegie)

Beat Bösch: [Resultate](#)

JG 1971 aus Nottwil
Klasse T52 (Tetraplegie)
4 Silber- und 1 Bronzemedaille an
Paralympics, 3 WM-Titel

Catherine Debrunner: [Resultate](#)

JG 1995 aus Geuensee
Klasse T53 (Paraplegie)
1 WM-Titel

Patricia Eachus: [Resultate](#)

JG 1989 aus Büron
Klasse T54 (Spina bifida)

Alexandra Helbling: [Resultate](#)

JG 1993 aus Nottwil
Klasse T54 (Paraplegie)

Eskil Hermann: [Resultate](#)

JG 2006 aus Ennetbürgen
Klasse T34 (Cerebrale Lähmung)

Marcel Hug: [Resultate](#)

JG 1986 aus Nottwil
Klasse T54 (Spina bifida)
Weltrekordhalter, 2 Gold- und
4 Silbermedaillen an Paralympics

Fabian Kieliger: [Resultate](#)

JG 1988 aus Schattdorf
Klasse T53 (Paraplegie)

Fabian Laimer: [Resultate](#)

JG 2008 aus Hedingen
Klasse T53 (Spina bifida)

Licia Mussinelli: [Resultate](#)

JG 2000 aus Derendingen
Klasse T54 (Spina bifida)
1 Junioren-WM-Titel

Adrian Ruf: [Resultate](#)

JG 2011 aus Nottwil
Klasse T54 (Spina bifida)

Matiwos Russom: [Resultate](#)

JG 2003 aus Basel
Klasse T53 (Paraplegie)

Manuela Schär: [Resultate](#)

JG 1984 aus Kriens
Klasse T54 (Paraplegie)
Weltrekordhalterin, 1 Silber- und
2 Bronzemedaillen an Paralympics

Anita Scherrer: [Resultate](#)

JG 1989 aus Aegerten
Klasse T53 (Spina bifida)

Cyrill Scheuber: [Resultate](#)

JG 1997 aus Stans
Klasse T54 (Spina bifida)

Lisa Schultis: [Resultate](#)

JG 1997 aus Langendorf
Klasse T54 (Spina bifida)

Silvan Siegenthaler: [Resultate](#)

JG 2007 aus Schangnau
Klasse T54 (Spina bifida)

Dario Studer: [Resultate](#)

JG 2003 aus Hauenstein
Klasse T54 (Spina bifida)

supported by





ParAthletics
2021

14. bis 16. Mai 2021
World Para Athletics
Grand Prix

Athletinnen und Athleten von PluSport

(PluSport ist der Verband, der die Athletinnen und Athleten betreut und begleitet, die ihren Sport stehend ausüben.)

Peter Dick: [Resultate](#)

JG 1988 aus Lyss
Klasse F41 (Kleinwuchs)

Sofia Gonzalez: [Resultate](#)

JG 2001 aus Jongny
Klasse T63 (Oberschenkelamputation)

Philipp Handler: [Resultate](#)

JG 1991 aus Embrach
Klasse T13 (Sehbehinderung)

Elena Kratter: [Resultate](#)

JG 1996 aus Vorderthal
Klasse T63 (Unterschenkelamputation)

Abassia Rahmani: [Resultate](#)

JG 1992 aus Wila
Klasse T62
(beidseitige Unterschenkelamputation)

Patrick Stoll: [Resultate](#)

JG 1972 aus Thun
Klasse F64 (Unterschenkelamputation)
1 Silber- und 1 Bronzemedaille an
Paralympics

Francisco José Taboada: [Resultate](#)

JG 1976 aus Veyrier
Klasse T11 (Blind)

Fynn Thurnheer: [Resultate](#)

JG 2007 aus Diepoldsau
T35* (beidseitige Zerebralparese)
*wird in Nottwil klassifiziert

supported by

